

KStA Medien entwickeln E-Paper-Apps selbst: Neue Software für Kölner Stadt-Anzeiger, Kölnische Rundschau und EXPRESS

Köln, 9. Juni 2026 – Die Kölner Stadt-Anzeiger Medien haben die E-Paper-Lösungen ihrer drei Tageszeitungen Kölner Stadt-Anzeiger, Kölnische Rundschau und EXPRESS auf eine eigene Softwareplattform umgestellt und betreiben ihre E-Paper-Technik nun selbst.

Neue Funktionen schneller im Einsatz

Der Vorteil der Eigenentwicklung zeigt sich bereits im Alltag: Neue Funktionen können schneller entwickelt und veröffentlicht werden. So konnten im ersten Schritt bereits die Suchfunktion, der KI-gestützte Vorlesemodus sowie die Vermarktungsschnittstelle in Eigenregie entwickelt und eingesetzt werden.

„Mit einer eigenen Plattform sind wir nicht länger abhängig von den Entwicklungszyklen externer Anbieter. Wir können unsere Produkte so gestalten, wie es unsere Leserinnen und Leser von uns erwarten“, sagt Inga Krautz, Business Lead E-Paper bei den Kölner Stadt-Anzeiger Medien.

WM 2026: Tippspiel direkt in der E-Paper-App

Zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in den USA, Kanada und Mexiko planen die Kölner Stadt-Anzeiger Medien ein weiteres Feature: In den E-Paper-Apps von Kölner Stadt-Anzeiger, Kölnische Rundschau und EXPRESS wird ein integriertes WM-Tippspiel angeboten. Dieses Beispiel zeigt, was die Eigenentwicklung möglich macht: Funktionen, die aktuelle Anlässe aufgreifen und Reichweite erzeugen, lassen sich schnell und unkompliziert in den Apps ergänzen.

„Wir entwickeln und betreiben die E-Paper-Apps jetzt selbst – für Kölner Stadt-Anzeiger, Kölnische Rundschau und EXPRESS. Dabei setzen wir gezielt KI-gestützte Entwicklung ein und kombinieren sie mit der Produkt- und Umsetzungskompetenz unseres Teams. So konnten wir die neue Plattform innerhalb von vier Monaten in den produktiven Betrieb überführen – schnell, effizient und mit einem klaren Fokus auf ein hochwertiges Nutzererlebnis“, sagt Falk Dobermann, Head of Publishing Technology bei den Kölner Stadt-Anzeiger Medien.

E-Paper als Brücke zwischen Print und digital

Die neuen Apps sind ein wichtiger Baustein innerhalb der Digitalstrategie der Kölner Stadt-Anzeiger Medien. Das E-Paper wird dabei bewusst als Brücke verstanden: Es verbindet das vertraute Lesegefühl der gedruckten Zeitung mit den Möglichkeiten des Digitalen. So sollen sowohl langjährige Print-Leserinnen und -Leser als auch digital affine Nutzerinnen und Nutzer erreicht werden – und der Einstieg in die digitale Nutzung möglichst einfach gelingen.

Über die Kölner Stadt-Anzeiger Medien:

Die „Kölner Stadt-Anzeiger Medien“ stehen für Produkte, die mit publizistischer Qualität und lokalem Zuschnitt überzeugen: Die Titel der KStA Medien sind in der Region die führenden Marken mit klarem Fokus auf Regionalität, Aktualität und Authentizität. Die Digitalangebote unserer Regionalmedien gehören mit insgesamt 20 Millionen monatlichen Visits zu den reichweitenstärksten News-Portalen in Deutschland. Unsere regionalen Anzeigenblätter und Radiosender begleiten viele Menschen jeden

Tag als erste Informations- und Unterhaltungsquelle. Darüber hinaus schaffen wir mit unserem wachsenden Eventangebot lebendige Begegnungsräume, in denen relevante Themen erlebbar werden und Menschen sowie Unternehmen aus der Region in einen Dialog treten.

Kontakt:

Kölner Stadt-Anzeiger Medien
Unternehmenskommunikation
„Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
presse@kstamedien.de